

# Verfluchte Feen

Von Yukiko-Arakawa

## Kapitel 5: Das Geschenk

Sichtweise von Desieré

Seit 3 verdammten Jahren war ich nun schon hier.  
An meine Schwester,dachte ich schon lange nicht mehr.  
Sie war für mich an dem Tag gestorben als Takeo,der Vampir ,der mich entführt hatte,mir davon erzählte ,dass sie eine Wächterinnenausbildung machte.  
Ich war ihr also egal.  
So und so wollte ich hier bleiben.  
Takeo und ich waren ein Paar und er sollte mich endlich beißen,damit ich genauso wäre wie er.  
Ok,nicht ganz so,da ich dann eine Nympfe wäre,aber immerhin.  
Ich würde wie er unsterblich sein und Blut als Nahrung trinken müssen.  
Aber aus irgendeinem Grund,schob er es immer auf.  
Er hatte mir beigebracht die Welt und ihre "Menschen" zu hassen,was ich auch tat.  
Ich war völlig in Gedanken versunken als ich hörte,dass Takeo zurück war.  
Sofort ging ich die Treppe runter.  
Wir lebten nämlich gemeinsam in einem düsteren Schloss in der Dämongegend.  
„Takeo ,und wie war die Jagd?"wollte ich mit kühler Stimme wissen.  
„Wie immer.Komm...es ist soweit",sagte er und zog mich ins Musikzimmer.  
Ich schob meine Haare zur Seite und entblößte meinen schwachen,leicht zu durchstechenden Hals.  
Es tat nicht weh.....jedenfalls nicht sehr.  
Hauptsächlich wurde der Schmerz von den Endorphine unterdrückt ,die der Vampir biss mit sich brachte.  
Nach einer gefühlten Viertelstunde war es vollbracht.  
Ich war eine Nymphe.  
Meine Weiße Strähne,die ich einst am Pony hatte war verschwunden und in meinem halben Gesicht waren eigenartige,blaue Zeichen aufgetaucht.  
Es war das schönste Geburtstagsgeschenk,dass ich je bekommen hatte.